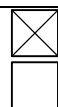


Antrag

Nr. AN 502/2018



öffentlich

nicht öffentlich

eingereicht durch: **Fraktion DIE LINKE**

Beratungsfolge:

	Sitzungs- datum	Vertreter		Abstimmungsergebnis			
		gew.	anw.	ja	nein	enth.	* bef.
Gemeindevertretung	02.05.2018	23	17	7	9	1	-

Betreff: Zusammenarbeit im Mittelbereich Erkner/Woltersdorf/Schöneiche (NEU)

Beschlusstext:

1. Die Gemeindevertretung Schöneiche bei Berlin beabsichtigt, die Zusammenarbeit mit der Stadt Erkner und der Gemeinde Woltersdorf im Rahmen des gemeinsamen Mittelbereichs zu verstetigen und zu intensivieren. Insbesondere wird eine Verständigung darüber angestrebt, wie die im Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion (2. Entwurf LEP-HR vom 19.12.2017) formulierten Aufgaben des gemeinsamen Mittelbereichs durch vertraglich fixierte Formen interkommunaler Kooperation bearbeitet werden können.
2. Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister, mit dem Bürgermeister der Stadt Erkner und der Bürgermeisterin der Gemeinde Woltersdorf Vorgespräche über Zustandekommen und mögliche Inhalte einer Kooperationsvereinbarung der Mittelbereichskommunen zu führen und die Ergebnisse der Gemeindevertretung bis zur Sitzung am 12.09.2018 zur Beratung und ggf. weiteren Beschlussfassung vorzulegen.
3. Der Vorsitzende der Gemeindevertretung wird beauftragt, im Benehmen mit dem Bürgermeister, gegenüber der Stadtverordnetenversammlung Erkner und der Gemeindevertretung Woltersdorf eine konkrete Einladung zu einem gemeinsamen Austausch über Zustandekommen und mögliche Inhalte einer Kooperationsvereinbarung zwischen den Mittelbereichskommunen auszusprechen. Zu der Beratung sollen Vertreter/innen aller Fraktionen der drei Vertretungen geladen werden. Der Termin soll im ersten Halbjahr 2018 liegen.

Sachverhalt:

Schöneiche bei Berlin soll gemäß dem neuen Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion (2. Entwurf LEP-HR vom 19.12.2017) weiterhin einen Mittelbereich mit der Stadt Erkner und der Gemeinde Woltersdorf bilden. Mittelzentrum bleibt demnach Erkner. Der LEP-HR weist den Mittelzentren bestimmte Aufgaben zu (siehe Begründung zu Z 3.6, S. 62 ff.), die sie für den gesamten Mittelbereich erfüllen sollen. Angesichts der besonders engen Vernetzung der Kommunen im Berliner Umland ist es sinnvoll, über die konkrete gemeinsame Erledigung dieser Aufgaben durch alle Mittelbereichsgemeinden vertraglich fixierte Abstimmungen zu treffen. Im Mittelbereich Neuenhagen, Hoppegarten, Fredersdorf-Vogelsdorf, Petershagen-Eggersdorf existiert ein solcher Kooperationsvertrag bereits seit 2010.

Dieser Antrag, der zunächst einen allgemeinen kommunalpolitischen Austausch der gewählten Vertretungen der drei Mittelbereichskommunen Schöneiche, Erkner und Woltersdorf zum Ziel hatte, wurde nach der Beratung im Hauptausschuss am 06.03.2018 überarbeitet. Insbesondere wurde eine Konkretisierung der Zielstellung des Austausches vorgenommen. Außerdem soll die Gemeindeverwaltung bzw. der Bürgermeister stärker in die Umsetzung des Anliegens einbezogen und der Teilnehmer/innenkreis für eine gemeinsame Beratung der Vertretungen auf 1-2 Personen aus jeder Fraktion beschränkt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Zur Umsetzung beider Varianten fallen Personal- und Sachkosten im Rahmen der laufenden Verwaltung an.

Schöneiche bei Berlin, 10.03.2018

Beate Simmerl, Fraktionsvorsitzende DIE LINKE